Naruto - Das Leid und das Schicksal eines Helden

NarutoxIno

Von narutofa

Kapitel 12: Familienbande

Im Krankenhaus von Konohagakure
Dany hatte Tsunade geholt. Sie war gerade in dem Zimmer von Kushina und untersuchte sie. Dany wartete vor den Zimmer darauf das Tsunade mit der Untersuchung fertig ist. Tsunade kam nach einer halben Stunde aus dem Zimmer von Kushina und sie sagte: „Kushina müsste in einpaar Wochen soweit fit sein das sie das Krankenhaus verlassen kann, aber dann muss sie erstmal langsam wieder anfangen zu trainieren damit sich ihre Muskeln wieder aufbauen können.“ Dany war erleichtert das zu hören und sagte: „Das ist schön zu hören, aber Kushina davon zu überzeugen das sie noch einpaar Wochen hier im Krankenhaus bleiben muss wird schwierig. Sie kann ganz schön stur sein.“ „Das weiß ich selbst. Wir sollten Kushina nicht über das Schicksal von Naruto erzählen das könnte ihr Gesundheitszustand verschlimmern“, sagte Tsunade ernst. Dany nickte nur und Tsunade gab Dany die Erlaubnis zu Kushina zu gehen. Dany ging in das Zimmer von Kushina. Diese lag in ihrem Bett und schaute Dany an. „Also jetzt beantworte meine Fragen“, sagte Kushina ernst. Dany nickte nur und setzte sich auf einen Stuhl neben den Bett von Kushina. Und Kushina stellte ihre erste Frage: „Wie geht es den meinen Kindern?“ Dany seufze und begann zu erzählen.

Bei Naruto und Ino
Naruto hatte die zwei Otonins mit einem Jutsu belegt so dass sie in einer Art Koma lagen. Er transportierte die zwei Otonins auf einer Trage die er in einer Schriftrolle versiegelt hatte. Er hatte sie auch gefesselt nur zu Vorsicht. „Naruto wo warst du die letzten Jahre? Wie hast du die Entfernung des Kyuubis überlebt und warum bist du nicht nach Konohagakure zurückkehrt?“, fragte Ino sauer. Genau diese drei Fragen stellte Ino Naruto schon seit Stunden. Naruto ging das langsam auf die Nerven. „Naruto ich kann wohl verstehen das du wegen dieser einen Sache nicht zurückkehren wolltest, aber du musst doch gehört das wir dich für Unschuldig erklärt haben“, sagte Ino ernst. Naruto seufze genervt und antworte damit Ino ruhe gab: „Es geht euch alle nichts an wo ich war. Ich werde euch auch nicht verraten warum ich die Entfernung von Kyuubi überlebt habe und ich wollte nicht an einen Ort zurückkehren wo ich gehasst werde. Da habe ich bessere Möglichkeiten.“ Ino schaute etwas geschockt aber sie musste Naruto innerlich recht geben. Naruto hoffte das Ino nun Ruhe geben würde aber da hatte er sich getäuscht. „Naruto denke ja nicht das ich Ruhe gebe du

hast ein Teil meiner Erinnerung gelöscht und das ist nicht gerade sehr Höfflich. Ich verlange eine Erklärung“, sagte Ino wütend. Naruto seufze nur und antworte: „Das ist wohl logisch ich wollte das du es keinen erzählst das ich noch lebe. Denn wenn du etwas kennst weiß es innerhalb weniger Stunden ganz Konohagakure. So war es zu mindesten vor acht Jahre. Du warst eine Klatschtante.“ Ino schaute etwas eingeschnappt und sagte: „Ich bin älter und reifer geworden. Ich bin keine Klatschtante mehr.“ Naruto schüttelte nur mit dem Kopf und schaute in dem Himmel. Er sah das die Sonne langsam unterging und er sagte: „Wir sollten unser Nachtlager aufschlagen.“ Ino nickte nur und beide schlugen ihr Nachtlager auf.

Bei Kushina und Dany
Kushina fragte Dany über alles aus. Sie fragte Dany immer wieder über Naruto aus aber da wich Dany immer wieder aus da er wusste dass überwacht wurde. Aber die Fragen über Tayuya beantworte und Kushina freute sich das es ihrer Tochter gut ging, aber auch traurig das für Naruto, Tayuya, Dany und Kirara da seinen konnte. „Wie lang muss ich den hier bleiben Dany? Tsunade hat mir gesagt das sie es dir sagen wird und du es mir dann sagen wirst“, sagte Kushina nach dem ihre weitestgehend beantwortet waren. Dany seufze nur und er sagte: „Du musst noch einpaar Wochen hier bleiben.“ „WAS ICH MUSS NOCH EINPAAR WOCHEN HIER BLEIBEN“, rief Kushina aufgebracht. „Beruhige dich doch bitte Kushina. Deine Verletzungen sind halt schwer gewesen. Aber vielleicht kann man deine Heilung beschleunigen“, sagte Dany. Er stand auf und begann hellgrün zu leuchten er fasste dann die Hände von Kushina an und sie begann dann auch hellgrün zu leuchten. Nach kurzer Zeit hörte das leuchten auf und einige Wunden von Kushina waren verheilt. Sie füllte sich schon etwas wohler. Kushina sah ihn streng an und sagte: „Deine Mutter hat es dir doch geben bevor sie gestorben.“ Dany kratze sich nur verlegen an der Wange und nickte. Er sah dann aus dem Fenster und sah wie die Sonne unterging. Er verabschiedete sich von Kushina und ging nach Hause.

Bei Naruto und Ino
Die beiden saßen um ein Lagerfeuer. Ino schaute Naruto immer noch böse an und Naruto versuchte das zu ignorieren so gut es ging. „Hör doch auf mich böse an zu schauen das ist nur Energieverschwendung“, sagte Naruto genervt. „Ich kann dich solang böse anschauen wie ich will. Denn immerhin habe ich einen guten Grund du hast mir ein Teil meiner Erinnerung genommen“, antworte Ino in böse. Naruto schüttelte nur mit Kopf und sagte dann: „Du sagst wohl das du keine Tratschtante mehr bist aber du wirst es bestimmt deinen Freunden und Tsunade erzähle.“ Ino schaute nur verwundert und sagte dann: „Nein ich werde ihnen vor erst nicht erzählen, dass musst du schon selbst machen.“ Das wunderte Naruto sehr aber er beließ es erstmal dabei. Sie sprachen ab das er die erste Nachtwache hielt. Er sollte Ino dann wecken zu Ablösung. Ino war damit einverstanden und sie legte sich schlafen. Naruto schaute in die Sterne und dachte darüber nach was in der Schriftrolle stand.

Im Higurashi-Anwesen
Dany kam diesmal sehr spät nach Hause. Die Mädchen hatten schon zu Abend gegessen. Kyuubi und Yori grinsten ihn nur frech an, aber Tayuya schaute ihn noch böser als sie es bisher getan hat. Dany seufze nur und setzte sich zu ihnen und begrüßte sie erstmal. Dann fragte er die Mädchen: „Sag mal Naruto müsste doch in

einigen Tagen kommen oder?“ „Ja d hast recht großer Bruder, aber du versuchst abzulenken warum kommst du den heute so spät nach Hause. Hattest du etwa eine Verabredung“, sagte Yori frech. „Nein ich hatte keine Verabredung Yori. Ich war im Krankenhaus und habe mich nachuntersuchen lassen und es halt länger gedauert als ich dachte“, sagte Dany. „Wer es glaubt weiß Auge deine Wunde heilen doch schneller als bei uns. Nur die von Naruto und Kyuubi heilen noch schneller. Also ist die Sache mit der Nachuntersuchung nur eine billige Ausrede“, sagte Tayuya wütend und stürmte wütend aus dem Zimmer. Die anderen schauten ihr verwirrt hinter her, aber keiner ging ihr nach weil sie wussten das sich Tayuya erstmal abreagieren musste. Tayuya ging wütend auf ihr Zimmer und setzt sich auf ihr Bett. Sie vergrub ihr Gesicht ihren Händen und dachte: „Warum tut mein Herz nur weh, wenn ich nur höre das dieser Idiot sich nur mit einer andren Frau trifft.“ Ihre Wut verwandelte sich langsam im Trauer, aber sie wollte nicht weinen dafür war sie zu stolz.

Am nächstem Morgen bei Ino und Naruto
Ino war wach und schaute Naruto bei schlafen zu. Dabei dachte sie: „Naruto sind ganz süß aus wenn er schläft, aber sein Herz ist eiskalt geworden. Das ist auch verständlich so wie wir alle sie behandelt. Wir haben ihn dann im stich gelassen als er uns am meisten brauchte. Ich hoffe das er uns alle irgendwann verzeihen kann.“ Bei den letzten Gedanken wurde sie immer trauriger. Naruto wachte langsam auf und Ino schaute schnell weg. „Guten Morgen Ino-san“, sagte Naruto kalt. „Ich wünsche dir auch einen guten Morgen Naruto.“ Die beiden aßen dann schnell was zum Frühstück und machten sich dann zusammen gefangen Otonins auf nach Konohagakure.

Im Zimmer von Kushina
Tsunade war gerade in ihr Zimmer sie untersuchte. Als sie gerade die Ergebnisse war sie überrascht und sie sagte zu Kushina: „Das glaube ich einfach nicht deine Werte haben sich sehr verbessert. Die letzten Giftreste sind verschwunden, die schlimmsten deiner Wunden sind so gut wie verheilt und deine Muskeln haben etwas erholt.“ Kushina schaute Tsunade nur etwas überrascht an und dachte sich: „Kimiko du hast das Mal das du entwickelt hast noch verbessert. Diese Wirkungen hast du mir nicht erzählt. Aber es hatte bestimmt einen Grund das du es Dany geben hast.“ Tsunade fragte weiter wie das nur sein könnte. „Also Tsunade was heißt das genau das sich mein Zustand verbessert hat?“, fragte Kushina ruhig. „Das heißt dass du früher aus dem Krankenhaus kannst als zu nächst erwartet. Ich denke das du in drei Tagen hier raus kannst“, antworte Tsunade. Das freute Kushina sehr und Tsunade sorgte dafür dass Dany bescheit wusste.

Drei Tage später
Naruto und Ino erreichten zusammen mit dem Gefangen Konohagakure. Sie gingen sofort zu Tsunade um ihr die Schriftrolle zu geben und die Gefangen auszuliefern. Die zwei Otonins wurden sofort Ibiki und seinem Verhörteam übergeben. Tsunade las sich die Schriftrolle genau durch und sagte dann: „Was hat es bloß mit diesen Shi-Clan auf sich. Ich habe noch nie von so einem Clan gehört. Ich werde dies bezüglich wohl Nachforschungen anstellen müssen. Danke dass ihr diese Mission so gut bewältigt habt.“ Naruto und Ino nickten nur. Als sie gerade gehen wollten sagte Tsunade zu Naruto: „Ach Zuma-san könnten sie bitte Dany sagen das die Sache um die er mich gebeten hat erledigt ist.“ Naruto nickte nur und die beiden gingen. Vor dem Hokageturm verabschiedeten sich Ino und Naruto von einander und gingen nach

Hause.
Als Naruto im Higurashi-Anwesen ankam waren nur die Frauen da. Sie fragten ihn sofort wie die Mission war aber Naruto wollte erst auf Dany warten bevor er alles erzählte.

Vor dem Krankenhaus
Dany warte draußen das Kushina raus kam. Sie kam nach einigen Minuten raus. Aber sie hatte einen Umhang mit einer Kapuze an. Sie hatte die Kapuze so dass man ihr Gesicht nicht sehen konnte. Sie ging sofort auf Dany zu und beschwerte sich: „Sag mal warum muss ich die Kutte anziehen. Darin komm ich mir ganz bescheuert vor." „Beruhig dich doch bitte diese Kutte wie du sie nennst soll deine Identität geheim halten. Du gältest ja immerhin als Tod", antworte Dany ihr freundlich. Sie nickte nur etwas wütend und die beiden machten sich auf dem Weg. Kushina war nicht lange böse. Sie begann sich bald sorgen zu machen wie ihre Tochter reagieren würden wie sie ihr gegenüberstand. Sie erreichten ihr Ziel nach einer halben Stunde. Sie gingen ins Anwesen und Kushina wurde immer nervöser. Als sie ins Wohnzimmer kamen warten schon Naruto und Mädchen auf Dany. Als sie die Person neben Dany sahen wollten sie was sagen aber Dany hielt sie davon ab. Er formte schnell Fingerzeichen und versiegelte den Raum. Dann sagte er: „Jetzt können wir in ruhe Reden, Jetzt kann uns keine mehr belauschen. Naruto und Tayuya bleibt jetzt ganz ruhig." Die beiden nickten nur und Kushina wurde ganz hellhörig als sie den Namen von Naruto hörte. „Also die Person neben mir ist eure Mutter Kushina Uzumaki", sagte Dany ganz ruhig. Kushina zog ihre Kapuze runter und Naruto und Tayuya bekamen große Augen. „Das kann nicht sein unsere Mutter ist doch Tod", sagte Naruto entsetzt. „Nein mein Sohn ich wurde gefangen Gehalten von einen Mistkerl", sagte Kushina. Naruto und Tayuya konnten es nicht glauben. Kushina konnte sich nicht mehr zurückhalten. Sie fiel ihren Kindern um den Hals und begann zu weinen. Naruto und Tayuya konnten sich auch nicht mehr zurückhalten und begannen auch zu weinen. Dany setzte sich neben Kyuubi und sie fragte: „Woher hast du die Mutter von Naruto und Tayuya auf einmal her?" Dany seufze nur und begann die Geschichte zu erzählen. Naruto und Tayuya hörten ebenfalls zu. Sie waren nicht gerade begeistert dass Dany alles in Alleingang gemacht hat. „Das ist doch jetzt egal. Sagt mir liebe was euch alles so passiert ist meine Kinder", sagte Kushina als sie sich wieder beruhigt hatte. Tayuya und Naruto nickten nur und begannen alles aus ihren Leben zu erzählen.

Einige Stunden später
Kushina war geschockt als die Lebensgeschichten ihrer Kinder gehört hatte. „Diese verfluchten Dorbewohner, wie können sie dich nur so behandeln", sagte sie wütend. Dany beruhigte sie wieder. Sie schaute sich um und fragte: „Wo ist den überhaupt Kirara? Ich habe sie bisher nicht gesehen Dany." Jetzt schauten alle zu Dany und dieser wurde traurig.

Wer ist Kirara? Was werden die anderen über den Inhalt der Schriftrolle sagen? Wie wird Kushina reagieren wenn sie erfährt das Kyuubi auch am Tisch sitzt und wie wird Dany reagieren wenn Naruto ihn die Nachricht von Tsunade ausrichtet? Dies und mehr Der Schock der Wahrheit